



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXXVII. Bischof Busso von Havelberg bietet seine Vasallen zum Feldzuge des Kurfürsten nach Franken auf, am 14. Juni 1525.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

finden, das ich vnuertzagt alles mit dir alleine angehen vnd annhemē wil. Datum
Quitzwel, am tage Bartholomei, anno etc. XXV°.

Christoffer von Quitzow.
An Joachim Moltzan, her Bernts Moltzans seligen son, zu handen.

Bisch, Maltz. Urk.-Samml. V, 54.

CLXXXVII. Bischof Büsso von Havelberg bietet seine Vasallen zum Feldzuge des Kurfürsten
nach Francken auf, am 11. Juni 1525.

Vnsern gunstigen grus zuuorn. Erbar, vhesten, lieben getrewen. Wir fugen euch zu
wissen, das vns vnser gnedigster here der kurfürste zw Brandenburg etc. als itzt ernstlichen
gefordert, f. k. f. gn. etzlich rewter von den vnsern vnd Stiftsvorwanten vf negsten Sonntag nach
dem achten tage Corporis christi vfrustigt mit gutten pferden, spießen, blangken heuptharnisch
samt allen andern zwm feltzug gehorende In Rohen Harnisch zw Berlin eynewkommen, schigken
vnd vorordnen wollen, auch also geschickt vnd geruft, ferner neben den heuptlewten, so sein
kf. gn. den vnsern zwgeben wollen, zw f. Churf. Gn. vettern, herrn Casimir, Marggrauen zw
Brandenburg, vnsern gnedigsten herrn, hinaws gegen Frangken zw zeyen, dofelbst eyn Monat
oder zwene zw verchanen vnd sich zwm ernst gebrawchen zw lassen etc. Demeselbigen nach jst
an euch vnser beger geistlich synnen, das Ir vns II, III, IV reifige knechte, woll geruft mit gutten
pferden, spießen, blangken heuptharnisch jn rohem Harnisch alhier zw Wistogk vf negsten donr-
stad nach Corporis Christi eynewkommen, verordnen vnd vns zwchigken wollet, geschickt ferner
wir oben angetzeigt gegen frangken neben andern verordenten heuptlewten vnser gnedigsten hern
etc. zu zeyen, vnd solichs bey verlust ewr lehn nicht anders halten, In ansehunge, das vns vnd
ewch alle daranne gelegen vnd vnser aller verderb daruf stehet vnd so man nicht worde verkommen,
das wir vns alsdann hier nochmals dergleichen vberzugs gewarten müssen. Wollen vns darumb
von ewch keyn anders zwgescheen vorsehen, widderumb mit gnaden gegen ewch zwbeschuldende.
Datum Wistogk, am Sontag trinitatis, Anno etc. XXV°.

Ruſtwagen.

Aws dem landt zw Bellin einen Wagen mit IIII pferden, VI fyten speck, eyne tunna
bottern, daruf awgebracht I tunna kesen.

Item die von Schonhufen vnd fischbeke IIII pferde, eyne tunna bottern, eine tunna
kessen, VI seyten speck. Den wagen hat jm m. gn. h. hir zw wistogk nemen vnnd zw-
richten lassen.

Item So hat ein itzlicher den knecht, so sie bey den wagen verordent, sich mit Inen ver-
tragen, dennoch also, was ander vmbliegende stette jren wagenknechten geben werden, das jme
das auch solte gegeben vnd vorreicht werden. Eyn itzlicher hat jn dennoch I fl. vf jre lohn mit-
gegeben vnd eynen gulden oder II bey den wagen.

Stiftslewte.

Jaspar Gans, herre zw Putlift.
 Wedigo Gans sampt seinen Brudern, alle zw Putlift gefessen, angeflagen vf VI pferde.
 G. vnd ditterich, gebrudere von Quitzow, Lütke, Christoffel, Hans, gebrudere von Quitzow, zw Rustede vnd Cletzke gefessen, semplich vf V pferde angeflagen zu dienen.
 Berndt vnd Curdt Rore zwm Nienhufsen, gebrudere, Berndt Ror zw Schrepkow vf II pferde.

Engel vnnnd Hans, gevettern, Warnstede zw Konigesberge vnnnd frestorp vf V pferde.

Alle von Konigesmarck zu Coffelin vnd Berlith II pferde.

Alle von Rustorpen II pferde.

Alle von Blumental zur Horst II pferde.

Hennigk Gyren zwm Rosenwinkel I Pferd.

Philippus Duseke, Hans Trebbow zu Wutke vnd Szatzke I pferd.

Alle Konowen zw Blantkow I pferd.

Alle Grabowen zw Grabow I pferd.

Georgen Wardenberg zw Uetz samt seinen vettern II pferd.

Edlen von Plato zw parey vf das städtichste zw dienen gefordert III pferde.

Alle von Bredowen zw Cremmen IV pferde.

Alle von Bredowen zw frifagk IV pferde.

Lütke vnd Curdt Guseke zum Hertsprunge vnd Dannewolde II pferde.

Alle Kaphingsten zwm Brefske I pferd.

Alle Klitzinge zw Drewen vnd Domertyn II pferde.

Alle von Gorne bey Schönhausen, zw seitten gorne gefessen, II pferde.

Achim vnd Arndt Mollendorffe zw Cleynow, Gartzte vnd krampfer II pferde.

Baltzar Rore zu Caterbow I pferdt.

Fritze vnd Tideke, gebruder Mollendorff zu Hogengorne, Einen gemeinen Brief geschigket in land zw Bellin, alle angeflagen vf VIII pferde.

Aus dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives Nr. VIII, 8. 9.

CLXXXVIII. Jaspar Gans, E. G. zu Putlift, beleihet den Freibauern Achim Allerdt zu Hille mit dem Ihlepuhl daselbst, am 27. August 1525.

Ick Jasper gans, herre tho Pottlift, erffmarschalck der Marcken to Brandenborch, bekennne — dat Ick mit Rat, willen vnd fulbort myner szane, nemelich Buffen, Otten vnd Cristoffel — hebben angesehen — dy getrewwe dinstte, szo vns der duchtige Achim Allerdt, wanaftigen tor hellen, gedahen het — vnd hebben endrechtichlich — em vnd sinen eruen vor-